

Zweiter Abschnitt.

Dieser handelt von den verschiedenen Gattungen Weine in Europa, wo sie wachsen, und woher sie ihren Namen haben; nebst Anleitung, wie die Weine behandelt werden sollen.

In Italien wachsen und werden nach Deutschland gebracht:

- 1) *Vinum Malvaticum*, Malvasier, dieser wächst auf der Insel Creta oder Candien, und wird von der Sonne welk gemachten Trauben gepreßt.
- 2) *Marceminum*, wächst um Vicenza und Padua, ist lieblich und gesund; der Beste ist blutroth, dauert aber nicht länger als höchstens 1 1/2 Jahr.
- 3) Rosaker, wächst bey der Stadt Rosacio im Friaul.
- 4) *Vernazium*, Vernazer, wächst auf dem Berge Vernazia im Genuesischen.
- 5) *Rhæticum*, Beltliner, wächst in der Graffschaft *Fale Felina*, oder Grison.
- 6) *Albanum*, wächst bey der Stadt Alba, und wird am meisten in Rom getrunken.
- 7) *Lacrime Christi*, wächst an dem feuerspeyenden Berg *Vesuvi*, dieser Wein ist rdtlich von Farb und lieblich zu trincken.
- 8) *Vibacum Reibolicum*, Rheinfall, wächst bey *Capo d'Istrie* auf einem felsigten Hügel *Prosec*, daher nennt man ihn auch Prosecker Rheinfall.
- 9) *Muscatellum*, Muscateller, Muskatwein, wächst zu Sirakusa in Sizilien.

Die italienischen Weine haben den Fehler, daß sie den Transport nicht vertragen können, und nicht haltbar sind. Ich glaube, weil sie meistens stark gefärbt sind, u. immer Hefen absetzen, so liege die Schuld an diesem.